

ORTSBLATT FREDERSDORF VOGELSDORF



15. Dezember 2011
19. Jahrgang

Lokal- und Amtsblatt für Fredersdorf-Vogelsdorf

Seite 3: Infoveranstaltung: Interkommunale Bibliothek

Seite 4: Neu gegründeter Kulturverein bietet mehr Möglichkeiten

Seite 4: Alles nur Trompeten – 40 Jahre Blaskapelle Feuerwehr

Seite 6/7: Übersichtlicher neuer Busfahrplan zum Herausnehmen

Amtsblatt Seite 6: Informationen der Gemeindeverwaltung

Hunderte Besucher beim 5. Weihnachtsmarkt

Fredersdorf-Vogelsdorf (ds) Zum fünften Weihnachtsmarkt hatte der Untermerverein alle Fredersdorf-Vogelsdorfer und Gäste am ersten Advent rund um den alten Dorfanger eingeladen. An über 30 Ständen präsentierten sich Händler, Vereine und Schausteller den zu Hunderten herbei strömenden Besuchern. Fast pünktlich um 12 Uhr eröffnete Bürgermeister Uwe Klett mit gekonntem Stollenanchnitt und kurzen Worten das rege Treiben, das diesmal auf dem alten Gutshof seinen Mittelpunkt hatte. Der Heimatverein hatte Wort gehalten und im mühsam beräumten Kuhstall mit Alpakas, Ziegen und Kaninchen einen Streichelzoo einziehen lassen. Insgesamt 122 Stiefel hat die Feuerwehr Süd bei ihrer diesjährigen Nikolaus-Aktion eingesammelt, die dann pünktlich am 6. Dezember gut gefüllt im Gerätehaus wieder abgeholt werden durften. Knapp 100 Kilogramm Grünkohl mit Knacker aus der Gulaschkanone stillten bestens den Hunger der Besucher. Im Speicher führten Petershagener Kunsthandwerker ihr Können vor und längst in Vergessenheit geratene Reisigbesen konnten erworben werden.



Lesen Sie weiter auf Seite 2. Das erste Stück Stolle überreichte Dr. Uwe Klett zurecht der Revierpolizistin Sandra Heisinger.

Foto: Dirk Schaal

Schließtage der Gemeinde- verwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt an beiden Verwaltungsstandorten (Rathaus Fredersdorf und Verwaltung Vogelsdorf), einschließlich des Bürgerbüros zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.

Dr. Uwe Klett
Bürgermeister

Grußworte zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie.

Genießen Sie die Weihnachtszeit im Kreise ihrer Familie und Freunde. Nehmen Sie sich Zeit und etwas Ruhe zur Besinnlichkeit.

In unsere Gedanken schließen wir alle Bürgerinnen und Bürger ein,
die aus beruflichen Gründen Weihnachten nicht daheim mit ihren Lieben verbringen können.

Freuen Sie sich mit uns gemeinsam auf das kommende Jahr, für das wir Ihnen Glück, Gesundheit und persönlichen Erfolg wünschen.

Dr. Uwe Klett
Bürgermeister

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Siegfried Völter
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Lokales

Hunderte Besucher beim 5. Weihnachtsmarkt



Rund um den Taubenturm war diesmal der Mittelpunkt des weihnachtlichen Treibens.

Foto: Dirk Schaal

Die Redaktion bedankt sich für Ihre Treue! Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich eine frohe Weihnacht und viel Erfolg im kommenden Jahr.

Dirk Schaal



Fortsetzung von Seite 1:

Der Platz vor dem KATHARINENHOF® im Schloßgarten wurde zur kleinen Schlemmerekke, bevor dann am Nachmittag zu traditionellen Weihnachtsliedern mitgesungen werden durfte. Mit festlichem Gesang des Männerchor „Eiche 1877“ fand der Tag auch in der Kirche einen schönen Ausklang.

Gemeinde und Angler einig

(ds) Im Angelkahn unterzeichneten am eiskalten 17. November Bürgermeister Uwe Klett (Linke) und Klaus Heller von

der Angelsportgruppe Vogelsdorf, den Pachtvertrag für den etwa 3,2 Hektar großen Krummen See in Vogelsdorf.

Vorausgegangen waren Beschlüsse der Gemeindevertretung, den See als Kommune käuflich zu erwerben und diesen dann den Anglern wieder zur Verfügung zu stellen. „Woanders werden Gewässer an Privathand verkauft, bei uns hier ist es anders“, hebt Klett den besonderen Vorgang hervor. Für den bis ins Jahr 2023 laufende Pachtvertrag, bedankte sich dann Klaus Heller bei der Gemeinde, dem Bürgerbeirat und den vielen Bürgern, für die zahlreiche Unterstützung zum Zustandekommen des lang gehegten Wunsches. Gleichzeitig versprach er, dass die Angelsportgruppe auch zukünftig alles für eine gute Bewirtschaftung des Gewässers tun werde. Natürlich werden auch in den kommenden Jahren die beliebten Fischerfeste im Sommer und das winterliche Weihnachtsbaumverbrennen dort stattfinden.



Ab jetzt sitzen sie tatsächlich in einem Boot: Bürgermeister Uwe Klett und Klaus Heller (rechts) unterzeichneten den Pachtvertrag auf dem Krummen See.

Foto: Dirk Schaal

Viele Besucher und tolle Atmosphäre in Fredersdorf

(ds) Eine schier nicht enden wollende kunterbunt leuchtende Schlange zog sich am 11.11 durch die Posentsche Straße. Von der Revierpolizistin Sandra Heisinger geschätzte 800 kleine und große Martins-Umzügler machten sich auf den etwa 2 Kilometer langen Weg zur Festwiese in der Bruchmühler Straße. „So viele Menschen waren in Fredersdorf wohl noch nie auf der Straße“, bemerkte dazu Bürgermeister Dr. Uwe Klett (Linke). Seit nunmehr elf Jahren bereiten abwechselnd die Kitas der Gemeinde und der Hort der

Vier-Jahreszeiten-Grundschule, mit tatkräftiger Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Nord, dieses Fest vor. Auf dem Festplatz brannte bereits ein wärmendes Feuer. Glühwein und Bratwürste hatten schon die richtige Temperatur und für Zuckerwatte und Tanz wurde auch mal der Lampion aus der Hand gelegt. Noch lange nach dem wunderschönen Feuerwerk herrschte eine ausgelassene, fast familiäre Stimmung, die so herzlich einfach, irgendwie immer etwas ganz Besonderes ist.



Um das wärmende Feuer auf dem Festplatz versammelten sich so viele Besucher wie nie zuvor.



Geschätzte 800 Umzügler machten sich mit Lampions auf den Weg zum Festplatz.

Fotos: Dirk Schaal

„Ortsblatt Fredersdorf-Vogelsdorf“ 2012

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstag	Beitragsabgabe
Januar	09.01.2012	19.01.2012	05.01.2012
Februar	06.02.2012	16.02.2012	02.02.2012
März	05.03.2012	15.03.2012	01.03.2012
April	09.04.2012	19.04.2012	05.04.2012
Mai	07.05.2012	17.05.2012	03.05.2012
Juni	04.06.2012	14.06.2012	31.05.2012
Juli	09.07.2012	19.07.2012	05.07.2012
August	06.08.2012	16.08.2012	02.08.2012
September	10.09.2012	20.09.2012	06.09.2012
Oktober	08.10.2012	18.10.2012	04.10.2012
November	12.11.2012	22.11.2012	08.11.2012
Dezember	03.12.2012	13.12.2012	30.11.2012

Impressum

Herausgeber: Eberswalder Blitz Werbe & Verlags GmbH, Eisenbahnstraße 92–93, 16225 Eberswalde 6.000
Auflage:
Verantwortlicher Redakteur: Dirk Schaal, Tel. (033 34 38) 6 46 67, Funk 01 60/4 00 02 82, info@dsid.de
Anzeigenannahme: BAB LokalAnzeiger, Tel. (033 41) 4 90 59-0, Fax (033 41) 4 90 59-13
Ihr Anzeigenberater: Dr. W. Thonke, Tel. (033 41) 42 30 90
Erscheinungsweise: monatlich
Satz: BAB LokalAnzeiger, August-Bebel-Straße 2, 15344 Strausberg
Druck: BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH, Wasserwerk 11, 10365 Berlin, www.berliner-zeitungsdruck.de
Vertrieb: Express – MedienVertrieb GmbH & Co. KG, Tel. (033 41) 4 90 59-15
Redaktionsschluss: 9.12.2011



Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2012.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Sparkasse in Fredersdorf



Sparkasse Märkisch-Oderland
 Am Bahnhof 1, 15370 Fredersdorf
 Tel. 0 33 41/340 46-0



Fredersdorf-Vogelsdorfer für ihre Gemeinde

Ehrennadel des Fußballkreises an Winfried Blech



Winfried Blech wurde am 6. November durch das Mitglied des Vorstands des Fußballkreisverbandes MOL mit der Ehrennadel des Fußballkreises MOL ausgezeichnet
Foto: privat

Winfried Blech, genannt „Winne oder Blechi“, ist seit Jahren Mitglied im Verein und hat sich über viele Jahre im Verein engagiert, vorrangig im Fußball. Er stellt seine ganze Freizeit dem Vereinssport zur Verfügung und ist ständig bemüht, Jungen und Mädchen für den Sport zu begeistern und zu aktivieren. Über viele Jahre war er als Trainer bei Kinder- und Jugendmannschaften eingesetzt und hat den Fußball als ein wesentliches Instrument der Bildung, der Erziehung und der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen vermittelt.

An dem Aufbau des Mädchen- und Frauenfußballes im Verein hat er aktiv mitgewirkt. Eine Frauenmannschaft ist daraus gewachsen und spielt heute im Spielbetrieb des Kreises. In dieser fungiert er auch als Betreuer.

Besonders in der Zeit der Mädchen Jugendmannschaften, die im Landes-

spielbetrieb waren, unterstützte und begleitete er sozial schwache Spielerinnen. Durch seine ruhige und besonnene Art gelingt es ihm, den Sportlern Fairness, Toleranz, Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Kooperation sowie Lernen mit Siegen und Niederlagen umzugehen.

Im Fokus seiner heutigen Arbeit steht die Organisation eines geregelten Spielbetriebes, Turnieren, Team- und Projektarbeit und soziale und gesellschaftliche Strukturen schaffen zwischen Schule, Eltern und Verein. Er kümmert sich um finanziell benachteiligte Kinder und versucht Wege zu finden, diese auch ohne große private finanzielle Mittel zu integrieren und zu fördern. Wir wissen es nicht mit Bestimmtheit, aber er gehört zu den Menschen, die Mitgliedsbeiträge eines Kindes auch aus eigener Tasche bezahlen.

Zu Zeit ist er Initiator in zwei Projekten Schule – Verein. Nach dem Unterricht der Schüler und Schülerinnen spielt er mit ihnen Fußball, vermittelt Grundkenntnisse des Fußballsports und prägt damit in hohem Maße das Verhalten und das sportliche Bewusstsein der Kinder. Das Ziel, neben den Jungen, die in den Verein wechseln und die Mannschaften stärken, wieder eine Mädchenmannschaft aufzubauen, hat er fest im Auge.

Winfried Blech ist immer da, wo man Hilfe braucht, ob beim Sport- und Spielfest der Vereine, beim Europalauf der Gemeinde oder bei Turnieren der TSG. Auf ihn ist Verlass. Auch Auf- und Abbauarbeiten oder Renovierungen scheut er nicht.

Winfried Blech hat sich die Jugendarbeit im Verein und Schule zur Lebensaufgabe gemacht. Damit ist er ein wesentlicher Faktor zukünftiger Entwicklung und Erhaltung des Vereins. Denn gesunde Bewegung und Freude in der sportlichen Gemeinschaft werden immer wichtiger für die Menschen und die gesamte Gesellschaft, die durch vielerlei Veränderungen herausgefordert wird.

Für sein Engagement wurde Winfried Blech am 6. November durch das Mitglied des Vorstands des Fußballkreisverbandes MOL mit der Ehrennadel des Fußballkreises MOL ausgezeichnet. Die TSG sagt Danke für die hervorragende Arbeit und herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung.

Rüdiger Klaus
Präsident der TSG „Rot-Weiß“
Fredersdorf-Vogelsdorf

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Klett
Bürgermeister

Neue gemeinsame Bibliothek für Fredersdorf, Vogelsdorf und Petershagen?

Informationsveranstaltung am 25. Januar 2012

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Fredersdorf-Vogelsdorf und Petershagen/Eggersdorf, liebe Bibliotheksnutzerinnen und -nutzer, in den Gremien unserer beiden Orte wird zurzeit der Vorschlag diskutiert, ob man eine neue, leistungsfähigere Bibliothek für Fredersdorf, Vogelsdorf und Petershagen für beide Orte gemeinsam bauen und betreiben könnte.

Entsprechend dem Beschluss der Hauptausschüsse beider Gemeinden möchten wir Sie zu einer Informationsveranstaltung

am Mittwoch, 25. Januar 2012, um 19.00 Uhr, in die Sporthalle Tieckstraße, Fredersdorf-Vogelsdorf einladen. Dabei möchten wir Ihnen die Vorteile eines gemeinsamen Projektes erläutern und Ihnen Standortüberlegungen unterbreiten.

Die Tageszeitung „Märkische Oderzeitung“ hat sich bereit erklärt, die Veranstaltung zu moderieren.

Uns allen ist es sehr wichtig, die Meinung unserer Einwohner dazu zu erfahren. Es ist deshalb von großer Bedeutung, dass sich möglichst viele an der Diskussion beteiligen.

Informieren Sie deshalb auch Verwandte und Bekannte und überzeugen Sie diese, sich auch in die Diskussion um eine wichtige, zukunftsweisende Entscheidung mit einzumischen.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Klett
Bürgermeister

P.S. Eine gleichlautende Einladung erhalten auch die Bürgerinnen und Bürger von Petershagen/Eggersdorf seitens des dortigen Bürgermeisters, Herrn Borchardt.

Advents- und Weihnachtsausstellungen wiesen auf das nahende Fest hin

(wt) Mit Advents- und Weihnachtsausstellungen machten die Töpferei Rosenthal in Fredersdorf Süd und der Dekoservice Gronwald in Vogelsdorf auf die nahende Weihnachtszeit aufmerksam. Schließlich stand der 1. Advent vor der Tür, und es begann die Zeit der Weihnachtsmärkte, von denen der im alten Fredersdorfer Dorfkern rund um die Kirche am 1. Advent einer der Ersten war.

Die Töpferei Rosenthal war zu diesem Anlass festlich geschmückt, und die Regale reich gefüllt mit Lichthäusern, kleinen Engeln, Duftlampen, vielen Kerzenhaltern, verschiedenen gestalteten Glocken und schönen Einzelstücken, vor allem für die

Tanne. Natürlich konnten sich die zahlreichen Kunden auf das ohnehin große Sortiment an Kaffee-, Tee- und Dekoservice Gronwald in Vogelsdorf freuen.

Im Deko-Service Gronwald fanden die Kunden noch traditionelle Weihnachtsdekoration mit modischen Akzenten, Türbögen, Türkränzen sowie Türherzen und keine Massenware. Eine große Nachfrage gab es bei den original „Herrnhuter“ Außensterne sowie bei den „Minis“.

Für alle Kurztentschlossenen: Natürlich kann man noch in den nächsten Tagen, zu den Öffnungszeiten bis zum Fest, sein Glück versuchen, um etwas Passendes als Geschenk erwerben.

Im Deko-Service Gronwald war Anstehen angesagt, denn die geschmackvolle Weihnachtsdekoration hat viele Liebhaberinnen



Töpferin Christine Rosenthal (r.) hatte viele Kundenwünsche zu erfüllen und die prall gefüllten Regale leerten sich schnell



Fotos: Thonke

- Unterhaltsreinigung
- Glas- und Rahmenreinigung
- Reinigung von Privathäusern
- Grundreinigung
- Pflege von Außenanlagen
- Gehwegreinigung

Andritzki

Gebäudeservice GmbH

Geschäftsführer: Malte Andritzki
Rüdersdorfer Str. 19
15370 Vogelsdorf
Tel. (033439) 5 44 64
Fax (033439) 5 44 65
Funk (0172) 3 27 95 73



Ihr verlässlicher Partner im
Winterdienst

Jubiläum

Am Anfang waren alles nur Trompeten

Blaskapelle der Feuerwehr Fredersdorf-Vogelsdorf feiert 40-jähriges Bestehen



Die Blaskapelle 1972 vor dem Gerätehaus in der Gartenstraße. Ganz rechts der musikalische Leiter Walter Müller, der dafür extra vom NVA-Blasorchester engagiert wurde.

Foto: Jürgen Jester

(ds) Ein besonderes Konzert gab die Blaskapelle der Feuerwehr Fredersdorf-Vogelsdorf, noch verstärkt durch Kollegen aus Berlin und Hennickendorf, am 13. November. Etwa 50 geladene Gäste waren zur Jubiläumsfeier im Gerätehaus der Feuerwehr Süd erschienen. Unter ihnen auch der ehemalige Bürgermeister Wolfgang Thamm sowie Kameradinnen und Kameraden aller drei Ortsfeuerwehren. Das „Ständchen“ moderierend, gab Bernd Lüdeke einen Einblick in eine ganz besondere Geschichte. Nicht der Drang nach musikalischer Betätigung

liegt der Kapelle zugrunde, sondern politischer Wille. Nach der 1. Mai Feier im Jahr 1971 beschlossen der damalige Bürgermeister Fritz Nägler und die Genossen, so kann es nicht weiter gehen. „Zum Fredersdorfer Demonstrationszug gehört auch eine eigene Fredersdorfer Kapelle“.

Wie der Zufall manchmal so spielt, arbeitete zu jener Zeit Gemeinderatsmitglied Uschi Kupfer im Ministerium für Kultur. Über viele Ecken und mit Beziehungen, lagen dann eines Tages 15 verschiedene Blasinstrumente auf dem

Tisch des Gerätehauses in der Gartenstraße. Gründungsmitglied Jürgen Jester bemerkte dazu: „Wir standen dann da, keiner hatte je ein Instrument in der Hand, geschweige denn konnte Noten lesen. Für uns waren das alles nur Trompeten“. Mit zwei Liedern im Repertoire marschierten die Kameraden zu den Maifeierlichkeiten 1972 dann auch erfolgreich im Demonstrationszug mit. Einige Jahre später und etliche Lieder mehr im Gepäck, fragte sogar die Parteiführung aus Strausberg an. Mit stolz geschwellter Brust zog man musizierend an der Tribüne vorbei, um wenige Meter dahinter querfeldein wieder zurück zu laufen und aufs Neue die „Hohen Genossen“ beglücken zu können. Mittlerweile sind etliche erfolgreiche Konzerte hinzugekommen. Bei Festen in der Gemeinde und der Region sowie als Höhepunkt ein Auftritt in der Partnerstadt Marquette-lez-Lille, stellten sie ihr Können mehrfach unter Beweis. Auf Wertungsspielen für Feuerwehrmusik wurden die Blasmusiker mit einem „Sehr Gut“ eingestuft.

Eines ist allen Beteiligten anzumerken, diese politische Entscheidung von damals bereut heute keiner.



Bürgermeister a. D. Wolfgang Thamm ließ sich nicht lange bitten, zu seinem Lieblingslied „Grüß aus Kiel“, die Kapelle zu dirigieren.

Foto: Dirk Schaal

Lokales

Kulturverein gegründet



Der Vorstand des Kulturvereins mit Hans-Joachim Batt, Torsten Marx, Katja Leese-Petzold, Helga Becker und Sivo Tandetzki (v. l.) Foto: Thonke

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) Nach gründlicher Beratung sprachen sich zehn Gründungsmitglieder dafür aus, den Kulturverein Fredersdorf-Vogelsdorf e. V. zu gründen. Die Gründungsmitglieder verabschiedeten am 21. November einstimmig die Satzung und wählten einen fünfköpfigen Vorstand. Als Vorsitzender wurde Torsten Marx, als Stellvertreter Hans-Joachim Batt gewählt. Schatzmeister ist Sivo Tandetzki, Schriftführerin Katja Leese-Petzold, Helga Becker ist Vorstandsmitglied. Der Verein will sich in kulturelle Veranstaltungen wie Lesungen und Ausstellungen einbringen, eigene Veranstaltungen wie Bürgerfeste und Konzerte organisieren sowie die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, der Gemeindevertretung und der Verwaltung pflegen.

Der Vorsitzende Torsten Marx gab in seiner Antrittsrede die Richtung der Arbeit an: „Wir werden kein Fest- und Feierverein sein, sondern wollen vor allem Anreize für eine umfassende kulturelle Arbeit in der Kommune schaffen und insbesondere die Jugend mit ins Boot holen. Ich kann mir vorstellen, Anreize zu schaffen, wie die Stiftung eines Kulturpreises. Malen, fotografieren, lesen und musizieren sollen ihren Platz in unserer Arbeit finden. Dazu suchen wir die Zusammenarbeit mit den drei Schulen, dem

Jugendklub, der Volkssolidarität und den Pflegeeinrichtungen. Ich stelle mir vor, Talente jeden Alters auf die Bühne zu holen“.

Hans-Joachim Batt sieht zudem, dass zahlreiche Projekte den Kulturverein tangieren werden. So ist im Gespräch, zu Pfingsten eine kulturelle Pflingstour unter Einbeziehung des Guthofes, der Kirche, der Schulen, der Horte und anderen Einrichtungen vorzubereiten. Der neu gegründete Verein fasste auch gleich zwei Beschlüsse. Man wird den Antrag einbringen, das bisherige Sommerfest in Fred-Vogel-Fest umzubenennen, um vom beschädigten Image des Sommerfestes wegzukommen und Ideen für das Programm einbringen. Auf Antrag der Vorsitzenden des Unternehmersvereins, Marion Fiedler, soll die Organisation des Weihnachtsmarktes ab 2012 in die Hände des Kulturvereins gehen, der die Interessen der beteiligten Vereine bündeln sollte.

Wie weiter bekannt wurde, wird der bisherige Kulturbeirat seine Arbeit einstellen. Die Vorsitzende Katja Leese-Petzold teilte mit, dass der Gemeindevertretung ein Antrag zur Abberufung vorgelegt wird, da viele Mitglieder des Kulturbeirates im neuen Verein mitarbeiten werden und sich demzufolge ein Kulturbeirat erübrigt.

BESTATTUNGSHAUS
BRAMANN

Gerastraße 18, 15366 Neuenhagen

TAG und NACHT 0 33 42/20 11 93

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Ehrenpräsidenten

Günter Schwede

Wir danken ihm für alles, was er für den Vogelsdorfer Sportverein geleistet hat. Sein Andenken werden wir immer in Ehren halten.

Die Mitglieder des Sportvereins Rot Weiß Vogelsdorf e. V.



fachgeprüfter Bestatter

Fredersdorf
Am Bahnhof 2
(Nähe Sparkasse)

Tag und Nacht
☎ (03 34 39)

88 08

BESTATTUNGEN

Erlidigung aller Formalitäten • Überführungen in alle Orte • breites Angebot – preiswert

15366 Hönow
Neuenhagener
Chaussee 4



D. Schulz

15370 Petershagen
Eggersdorfer Str. 42 a
☎ (033439) 8 19 81

Tag- und Nachtdienst
☎ (03342) 36 910

Bestattungen

Otto Schmidt • gegr. 1890 • Juh. Wulf Klünder

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Stille bzw. anonyme Beisetzungen
- Erlidigung aller Formalitäten (Ämter)
- Kostentransparenz (Voranschlag)
- Bestattungsvorsorge und Versicherungen

Altlandsberg
Am Markt 6

Tag und Nacht dienstbereit ☎ 03 34 38-6 02 57

S4082A01

S4082A01

Kita „Wasserflöhe“

Jubilare in der Kita „Wasserflöhe“

Auch im November diesen Jahres begrüßten wir bei den Wasserflößen, die Jubilare der Volkssolidarität. Unsere Kinder bereiten für die 80- und 90-jährigen Geburtstagskinder eine kleine Geburtstagsfeier vor und überraschten sie mit einem kleinen Programm und selbst gebastelten Geschenken. Im Anschluss zeigten die Kinder den Älteren stolz ihre Kita. Diese zweijährige Tradition möchten wir auch im nächsten Jahr beibehalten und uns recht herzlich bei Herrn Karl Heinz Wilms und Frau Gertraude

Ulrich bedanken, die uns mit einer kleinen Spende unterstützten.

Natürlich geht unser Dank auch an Herrn Grimm, der den Kontakt zur Kita hält und die Geburtstagskinder beim Weg in die Kita unterstützt.

Dagmar Kammler



Vielen Dank für den schönen Weihnachtsbaum

In diesem Jahr kommt der Weihnachtsbaum im Atrium der Kita „Wasserflöhe“, der durch Eltern und Erzieherinnen der Kita geschmückt wurde, von Frau Schmidt aus der Grasseesiedlung.

Die Edeltanne stand bei Frau Schmidt im Vorgarten und wurde über die Jahre zu groß und so gelangte der Baum mit Hilfe der Mitarbeiter vom Bauhof in unsere Einrichtung.

Unsere Kinder haben sichtlich Freude an der großen Tanne, die für gemütliche Stimmung in der Vorweihnachtszeit sorgt. Fleißige Kuchenbäcker und das Waffelbacken der Eltern des Fördervereins unterstützen die vorweihnachtliche Atmosphäre und verkürzen so für die Kinder die Zeit bis zum Weihnachtsabend.

Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bei Frau Schmidt sowie allen fleißigen Helfern bedanken und Allen ein recht frohes, freudvolles Weihnachtsfest wünschen.

Dagmar Kammler

Unternehmerverein

Unternehmerverein bereitet die 4. Händler- und Gewerbesmesse 2012 vor



Marion Fiedler verabschiedete mit herzlichen Worten Klaus Luft, den ersten Vorsitzenden des UV, nach langjähriger Tätigkeit aus dem Verein

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) Der Unternehmerverein (UV) Fredersdorf-Vogelsdorf zog anlässlich einer Jahresabschlussveranstaltung eine positive Jahresbilanz. Der Verein beschäftigte sich bei den monatlichen Stammtischen mit aktuellen Themen, um seine Mitglieder auf die Anforderungen des Wirtschaftsstandortes vorzubereiten. So diskutierte man mit Spezialisten ihres Fachs über die Betriebsweitergabe und Unternehmensnachfolge, positionierte sich zum Leitbild der Kommune, informierte sich

zur IHK-Wahl 2012 und entwickelte eine Netzwerkidee zur besseren Darstellung des UV. Die Vorstellung von Firmen der Vereinsmitglieder soll auch im Jahr 2012 fortgesetzt werden.

Vereinsvorsitzende Marion Fiedler sagte zu den nächsten wichtigsten Aufgaben: „Wir werden eine enge Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister, der Gemeindevertretung und Verwaltung als auch mit anderen Vereinen der Kommune anstreben. Zu den unmittelbaren bevorstehenden Aufgaben zählen

der Neujahrsempfang des UV am 13. Januar mit der Ehrung des Unternehmers 2011 und der Unternehmerstammtisch am 9. Februar 2012 mit Rechenschaftslegung über das Jahr 2011. Dazu werden wir den Bürgermeister einladen. Schließlich wollen wir an dem Tag in die Endphase der Messenvorbereitung gehen“.

Die Vorbereitung der 4. Händler- und Gewerbesmesse (HuG) hat im neuen Jahr den Vorrang bei den zu lösenden Aufgaben. Sie findet am 12. und 13. Mai 2012 unter dem Motto: „Das Gute liegt so nah“ statt. Der UV als Organisator hat bereits zahlreiche Unternehmen aus der Region als Aussteller gefunden und bietet Vereinen und öffentlichen Organisationen Präsentationsmöglichkeiten an. Das Ziel der Messe besteht darin, die Gewerbetreibenden der Region untereinander und den Bürgern besser bekannt zu machen und das Potential der märkischen S5-Region hervor zu heben. Im Verlauf der Messe wird es ein kulturelles und sportliches Rahmenprogramm, spannende Präsentationen und Events geben. Am Ende des ersten Messetages ist ein kultureller Höhepunkt als Highlight geplant.

Foto: Dr. W. Thonke

Feuerwehr

Vielen Dank!



(ds) Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Fredersdorf-Nord möchten sich herzlich bei der Firma Heino Schulz GmbH bedanken. Während der Sanierungsarbeiten im Gerätehaus fanden die Fahrzeuge in einer Halle des Sanitärfachbetriebes Heino Schulz GmbH einen sicheren Unterschlupf. Foto: privat

An Nikolaus gehts zur Feuerwehr

(ds) Zum dritten Mal sammelte die Feuerwehr-Süd auf dem Weihnachtsmarkt Kinderstiefel ein, die dann an Nikolaus im Gerätehaus wieder abgeholt werden konnten. Insgesamt 117 Kinderstiefel galt es prall zu füllen, genau 40 mehr als im Vorjahr. Das kleine Schuhwerk reichte aber für die vielen Geschenke der Sponsoren nicht aus und einiges musste in Beuteln verstaut werden. Neben Schoko-Weihnachtsmann und Co bekamen die Mädels kleine Puppen und Schmuckstücke, während sich die Jungs über Modellautos freuen durften.



Was da so alles drin ist: Nicht nur der dreijährige Lucas war völlig begeistert. Foto: Dirk Schaal

Dank an Sponsoren

Für die freundliche Unterstützung bei der diesjährigen Nikolaus-Stiefelaktion bedankt sich die Freiwillige Feuerwehr Fredersdorf Süd recht herzlich bei den folgenden Sponsoren, die es uns wieder ermöglichten die Stiefel (Tüten) der Kinder reichhaltig zu füllen: LIDL Filiale, Schöneicher Allee; Metall und Kunststoff eG, Platanenstraße; Möbel Kraft, Vogelsdorf; Schlecker Filiale, Schöneicher Allee; Englisch Wohnen – Stilmöbel Mauksch, Ernst-Thälmann-Str.

Kirsten Zinn
Feuerwehr Fredersdorf Süd

Feuerwehr, Angelsportgruppe und Sicherheitspartner aus Vogelsdorf laden ein zum

Weihnachtsbaumverbrennen

7. Januar 2012, 15 Uhr, am Krumpen See (Strandbereich)



Den kleinen Hunger stillen wir mit gebratenem Hering und Bockwurst, zum Aufwärmen gibt es für Groß und Klein heiße Getränke.

Bei entsprechender Witterung bereitet die Feuerwehr eine Eislauffläche auf dem See vor, die am Abend beleuchtet wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jede Stunde eine Runde

BUS 948 S Fredersdorf ▶ Bruchmühle ▶ S Petershagen Nord

BMO **BUS 948**

BUS 948		Montag - Freitag														
<i>Fahrtnummer</i>		02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30
<i>Anschlussshinweis</i>																
<i>S5 aus Ri. Berlin</i>	an	5.12	6.12	7.12	8.12	9.12	10.12	11.12	12.12	13.12	14.12	15.12	16.12	17.12	18.12	19.12
<i>S5 aus Ri. Strausberg</i>	an	5.13	6.13	7.13	8.13	9.13	10.13	11.13	12.13	13.13	14.13	15.13	16.13	17.13	18.13	19.13
S Fredersdorf Nord	ab	5.20	6.20	7.20	8.20	9.20	10.20	11.20	12.20	13.20	14.20	15.20	16.20	17.20	18.20	19.20
Fredersdorf, Am Rathaus		5.22	6.22	7.22	8.22	9.22	10.22	11.22	12.22	13.22	14.22	15.22	16.22	17.22	18.22	19.22
Fredersdorf, Busentscher Weg		5.23	6.23	7.23	8.23	9.23	10.23	11.23	12.23	13.23	14.23	15.23	16.23	17.23	18.23	19.23
Fredersdorf, Bruchmühler Straße		5.24	6.24	7.24	8.24	9.24	10.24	11.24	12.24	13.24	14.24	15.24	16.24	17.24	18.24	19.24
Fredersdorf, Einkaufszentrum		5.25	6.25	7.25	8.25	9.25	10.25	11.25	12.25	13.25	14.25	15.25	16.25	17.25	18.25	19.25
Fredersdorf, Bachstr.		5.26	6.26	7.26	8.26	9.26	10.26	11.26	12.26	13.26	14.26	15.26	16.26	17.26	18.26	19.26
Fredersdorf, Beethovenstraße		5.28	6.28	7.28	8.28	9.28	10.28	11.28	12.28	13.28	14.28	15.28	16.28	17.28	18.28	19.28
Bruchmühle, Sportplatz		5.31	6.31	7.31	8.31	9.31	10.31	11.31	12.31	13.31	14.31	15.31	16.31	17.31	18.31	19.31
Bruchmühle, Landsberger Str.		5.32	6.32	7.32	8.32	9.32	10.32	11.32	12.32	13.32	14.32	15.32	16.32	17.32	18.32	19.32
Bruchmühle, Fredersdorfer Str.		5.33	6.33	7.33	8.33	9.33	10.33	11.33	12.33	13.33	14.33	15.33	16.33	17.33	18.33	19.33
Petershagen, Bruchmühler Str.		5.34	6.34	7.34	8.34	9.34	10.34	11.34	12.34	13.34	14.34	15.34	16.34	17.34	18.34	19.34
Petershagen, Försterklaus		5.36	6.36	7.36	8.36	9.36	10.36	11.36	12.36	13.36	14.36	15.36	16.36	17.36	18.36	19.36
Petershagen, Karl-Liebkechtstr.		5.39	6.39	7.39	8.39	9.39	10.39	11.39	12.39	13.39	14.39	15.39	16.39	17.39	18.39	19.39
S Petershagen Nord	an	5.41	6.41	7.41	8.41	9.41	10.41	11.41	12.41	13.41	14.41	15.41	16.41	17.41	18.41	19.41
<i>Anschlussshinweis</i>																
<i>Bus 949 in Ri. Vogelsdorf</i>	ab	5.42	6.42	7.42	8.42	9.42	10.42	11.42	12.42	13.42	14.42	15.42	16.42	17.42	18.42	19.42
<i>S5 in Ri. Berlin</i>	ab	5.49	6.49	7.49	8.49	9.49	10.49	11.49	12.49	13.49	14.49	15.49	16.49	17.49	18.49	19.49
<i>S5 in Ri. Strausberg</i>	ab	5.55	6.55	7.55	8.55	9.55	10.55	11.55	12.55	13.55	14.55	15.55	16.55	17.55	18.55	19.55
<i>Bus 932 in Ri. Eggersdorf</i>	ab									13.56	14.56	15.56	16.56	17.56	18.56	19.56

BUS 948 S Petershagen Nord ▶ Bruchmühle ▶ S Fredersdorf Nord

BMO

BUS 948		Montag - Freitag						
<i>Fahrtnummer</i>		01	03	05	07	09	11	13
<i>Anschlussshinweis</i>								
<i>Bus 932 aus Ri. Eggersdorf</i>	an							
<i>S5 aus Ri. Strausberg</i>	an	4.29	5.29	6.29	7.29	8.29	9.29	10.29
<i>S5 aus Ri. Berlin</i>	an		5.35	6.35	7.35	8.35	9.35	10.35
<i>Bus 949 aus Ri. Vogelsdorf</i>	an		5.41	6.41	7.41	8.41	9.41	10.41
S Petershagen Nord	ab	4.42	5.42	6.42	7.42	8.42	9.42	10.42
Petershagen, Karl-Liebkechtstr.		4.43	5.43	6.43	7.43	8.43	9.43	10.43
Petershagen, Försterklaus		4.45	5.45	6.45	7.45	8.45	9.45	10.45
Petershagen, Bruchmühler Str.		4.47	5.47	6.47	7.47	8.47	9.47	10.47
Bruchmühle, Fredersdorfer Str.		4.49	5.49	6.49	7.49	8.49	9.49	10.49
Bruchmühle, Landsberger Str.		4.50	5.49	6.49	7.49	8.49	9.49	10.49
Bruchmühle, Sportplatz		4.51	5.51	6.51	7.51	8.51	9.51	10.51
Fredersdorf, Beethovenstraße		4.54	5.54	6.54	7.54	8.54	9.54	10.54
Fredersdorf, Bachstraße		4.56	5.56	6.56	7.56	8.56	9.56	10.56
Fredersdorf, Einkaufszentrum		4.57	5.57	6.57	7.57	8.57	9.57	10.57
Fredersdorf, Bruchmühler Str.		4.58	5.58	6.58	7.58	8.58	9.58	10.58
Fredersdorf, Busentscher Weg		4.59	5.59	6.59	7.59	8.59	9.59	10.59
Fredersdorf, Am Rathaus		5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00
S Fredersdorf Nord	an	5.02	6.02	7.02	8.02	9.02	10.02	11.02
<i>Anschlussshinweis</i>								
<i>S5 in Ri. Strausberg</i>	ab	5.12	6.12	7.12	8.12	9.12	10.12	11.12
<i>S5 in Ri. Berlin</i>	ab	5.13	6.13	7.13	8.13	9.13	10.13	11.13
<i>Bus 949 in Ri. Vogelsdorf vom süd. Bf. -Vorplatz</i>	ab	5.15	6.15	7.15	8.15	9.15	10.15	11.15

BUS 948		Sa			
<i>Fahrtnummer</i>		18	20	22	24
<i>Anschlussshinweis</i>					
<i>S5 aus Ri. Berlin</i>	an	9.12	11.12	13.12	15.12
<i>S5 aus Ri. Strausberg</i>	an	9.13	11.13	13.13	15.13
S Fredersdorf Nord	ab	9.20	11.20	13.20	15.20
Fredersdorf, Am Rathaus		9.22	11.22	13.22	15.22
Fredersdorf, Busentscher Weg		9.23	11.23	13.23	15.23
Fredersdorf, Bruchmühler Straße		9.24	11.24	13.24	15.24
Fredersdorf, Einkaufszentrum		9.25	11.25	13.25	15.25
Fredersdorf, Bachstr.		9.26	11.26	13.26	15.26
Fredersdorf, Beethovenstraße		9.28	11.28	13.28	15.28
Bruchmühle, Sportplatz		9.31	11.31	13.31	15.31
Bruchmühle, Landsberger Str.		9.32	11.32	13.32	15.32
Bruchmühle, Fredersdorfer Str.		9.33	11.33	13.33	15.33
Petershagen, Bruchmühler Str.		9.34	11.34	13.34	15.34
Petershagen, Försterklaus		9.36	11.36	13.36	15.36
Petershagen, Karl-Liebkechtstr.		9.39	11.39	13.39	15.39
S Petershagen Nord	an	9.41	11.41	13.41	15.41
<i>Anschlussshinweis</i>					
<i>Bus 949 in Ri. Vogelsdorf</i>	ab	9.42	11.42	13.42	15.42
<i>S5 in Ri. Berlin</i>	ab	9.49	11.49	13.49	15.49
<i>S5 in Ri. Strausberg</i>	ab	9.55	10.55	13.55	15.55
<i>Bus 932 in Ri. Eggersdorf</i>	ab				

BUS 948		Montag - Freitag		Sa	
<i>Fahrtnummer</i>		31		23	25
<i>Anschlussshinweis</i>					
<i>Bus 932 aus Ri. Eggersdorf</i>	an	19.24			
<i>S5 aus Ri. Strausberg</i>	an	19.29			10.29 12.29 14.29
<i>S5 aus Ri. Berlin</i>	an	19.35			10.35 12.35 14.35
<i>Bus 949 aus Ri. Vogelsdorf</i>	an	19.41			10.41 12.41 14.41
S Petershagen Nord	ab	19.42			10.42 12.42 14.42
Petershagen, Karl-Liebkechtstr.		19.43			10.43 12.43 14.43
Petershagen, Försterklaus		19.45			10.45 12.45 14.45
Petershagen, Bruchmühler Str.		19.47			10.47 12.47 14.47
Bruchmühle, Fredersdorfer Str.		19.49			10.49 12.49 14.49
Bruchmühle, Landsberger Str.		19.49			10.49 12.49 14.49
Bruchmühle, Sportplatz		19.51			10.51 12.51 14.51
Fredersdorf, Beethovenstraße		19.54			10.54 12.54 14.54
Fredersdorf, Bachstraße		19.56			10.56 12.56 14.56
Fredersdorf, Einkaufszentrum		19.57			10.57 12.57 14.57
Fredersdorf, Bruchmühler Str.		19.58			10.58 12.58 14.58
Fredersdorf, Busentscher Weg		19.59			10.59 12.59 14.59
Fredersdorf, Am Rathaus		20.00			11.00 13.00 15.00
S Fredersdorf Nord	an	20.02			11.02 13.02 15.02
<i>Anschlussshinweis</i>					
<i>S5 in Ri. Strausberg</i>	ab	20.12			11.12 13.12 15.12
<i>S5 in Ri. Berlin</i>	ab	20.13			11.13 13.13 15.13

Fahrtpreise im Ortsbusnetz und zu ausgewählten Zielorten (Auswahl aus dem VBB-Tarif, Stand 01.01.2011):	Einzelfahr-ausweis		Tageskarte		10-Uhr-Monatssticket		Monatskarte VBB-Umweltkarte		Jahreskarte VBB-Umweltkarte	
innerhalb des Ortsbusnetzes	1,40 EUR		2,80 EUR		–		41,50 EUR		297,80 EUR	
▶ Strausberg	1,40 EUR		2,80 EUR		–		41,50 EUR		297,80 EUR	
▶ Altlandsberg	1,40 EUR		2,80 EUR		–		41,50 EUR		297,80 EUR	
▶ Berlin-Lichtenberg (Tarifbereich BC)	2,70 EUR		6,60 EUR		54,00 EUR		75,00 EUR		700,00 EUR	
▶ Berlin Innenstadt (Tarifbereich ABC)	3,00 EUR		6,80 EUR		65,50 EUR		91,00 EUR		848,00 EUR	

e – das neue Ortsbusnetz

Bruchmühle ▶ S Fredersdorf

BUS 948

											Montag - Freitag											Sa		
											949											949		
											BMO													
											949											Sa		
											Fahrnummer													
											Anschlusshinweis													
											Bus 948 aus Ri. Bruchmühle													
											S5 aus Ri. Berlin													
											S5 aus Ri. Strausberg													
											S Fredersdorf Süd													
											Fredersdorf, Schule													
											Fredersdorf, Kirche													
											Fredersdorf, Röntgenstr.													
											Fredersdorf, Lortzingstraße													
											Vogelsdorf, Rüdersdorfer Str.													
											Vogelsdorf, Spreestraße													
											Vogelsdorf, Fröbelstraße													
											Vogelsdorf, Seestr.													
											Petershagen W.-Pieck/Schule													
											Petershagen, Rathausstraße													
											Petershagen, Clara-Zetkin-Str.													
											Petershagen, Müllerstraße													
											Petershagen, Hubertusallee													
											Petershagen, Goethestr.													
											Petershagen, Hermannstraße													
											S Petershagen Nord													
											Anschlusshinweis													
											Bus 948 in Ri. Bruchmühle													
											S5 in Ri. Berlin													
											S5 in Ri. Strausberg													
											Bus 932 in Ri. Eggersdorf													

											Montag - Freitag											Sa		
											949											949		
											BMO													
											949											Sa		
											Fahrnummer													
											Anschlusshinweis													
											S5 aus Ri. Strausberg													
											S5 aus Ri. Berlin													
											Bus 948 aus Ri. Bruchmühle													
											S Petershagen Nord													
											Petershagen, Hermannstraße													
											Petershagen, Goethestr.													
											Petershagen, Hubertusallee													
											Petershagen, Müllerstraße													
											Petershagen, Clara-Zetkin-Str.													
											Petershagen, Rathausstraße													
											Petershagen W.-Pieck/Schule													
											Vogelsdorf, Seestr.													
											Vogelsdorf, Fröbelstraße													
											Vogelsdorf, Spreestraße													
											Vogelsdorf, Rüdersdorfer Str.													
											Fredersdorf, Lortzingstraße													
											Fredersdorf, Röntgenstr.													
											Fredersdorf, Kirche													
											Fredersdorf, Schule													
											S Fredersdorf Süd													
											Anschlusshinweis													
											S5 in Ri. Strausberg													
											S5 in Ri. Berlin													
											Bus 948 in Ri. Bruchmühle vom nördl. Bf.-Vorplatz													

VBB-Abo 65 plus: Ein Angebot für alle, die 65 Jahre und älter sind und mit Bussen und Bahnen mobil sein möchten. Es gilt jederzeit im gesamten Verbundgebiet, also in ganz Berlin und Brandenburg, in allen Verkehrsmitteln und kostet bei monatlicher Abbuchung 564 Euro und bei jährlicher Abbuchung 547 Euro – d.h. nur 47 Euro im Monat. Für Fahrten zwischen Fredersdorf-Vogelsdorf/Petershagen-Eggersdorf und dem angrenzenden Berliner Stadtrand (z.B. Mahlsdorf, Lichtenberg, Ahrensfelde) ist ein Fahrausweis für den Geltungsbereich Berlin BC nötig. Für Fahrten in das Stadtzentrum oder darüber hinaus (z.B. Spandau, Wannsee oder Potsdam) ist ein Fahrausweis für Berlin ABC erforderlich. Fahrausweise erhalten Sie direkt beim Busfahrer sowie an den Fahrausweisautomaten auf den S-Bahn-Stationen.

EUR
EUR
EUR
EUR
EUR

Umwelt-
karte

Volkssolidarität

Langjährige Mitglieder geehrt



Der Vorsitzende der Ortsgruppe der Volkssolidarität Fredersdorf-Vogelsdorf, Walter Neuber, ehrte am 25. November bei einer Feierstunde in der Begegnungsstätte folgende langjährigen Mitglieder:

Die Urkunden erhielten:

für 50-jährige Mitgliedschaft

Ursula Redlich

für 45-jährige Mitgliedschaft

Ursula Boche und Ingeborg Winsel

für 40-jährige Mitgliedschaft

Anna-Marie Neuber

und für 30-jährige Mitgliedschaft

Gerhard Kuhn

Die Ehrung wurde in angenehmer, feierlicher Atmosphäre zum Austausch von Erinnerungen genutzt und die Gewissheit geäußert, dass der Verband weiterhin erfolgreich bleibt.

Foto: privat





Frank Ausserfeld
Ernst-Thälmann-Straße 16
15370 Fredersdorf
Telefon (03 34 39) 63 69
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa 8.00–13.00 Uhr

5423A02

Bereitschaft der Kastanien-Apotheke:
19.12.11 • 1.1. • 14.1. • 27.1.12 (Dauerbereitschaft: 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)

Physiotherapie Praxis

Kerstin Alisch & Carmen Stolzenburg

Entspannt gesund werden bei angenehmer Behandlung

Ernst-Thälmann-Straße 29, 15370 Fredersdorf, im Katharinenhof
Tel. 03 34 39/5 30 09 60, Mo–Do 8–19 Uhr, Fr 8–13 Uhr

5423A02

1977 • 34 Jahre • 2011

Bauschlosserei

Thomas Grosch
Anfertigung und Montage

von
Zäunen • Toren • Türen • Geländern
Vergitterungen • adronit-Systemen • Maschendraht

15370 Fredersdorf, Florastr. 24
☎ 03 34 39-8 06 80 • Funk 0172-9 37 31 41
FAX 03 34 39-8 07 54

www.bauschlosserei-grosch.de
e-mail: info@bauschlosserei-grosch.de

5423A02

Reisen mit der Volkssolidarität

Wer da glaubt, dass man im Herbst nicht mehr viel für Körper und Geist tun kann, weil die Jahreszeit das nicht mehr hergibt, den können wir durch unsere Reisen mit dem Busunternehmen Finkereisen sehr vom Gegenteil überzeugen.

Am 21. Oktober ging's für die erwartungsvolle Reisegruppe per Bus an den Rand des Biosphärenreservats bei Angermünde in den kleinen Ort Kerkow zum Schlachtfest im alten Getreidespeicher. Das Gut Kerkow ist ein Landwirtschaftsbetrieb der besonderen Art, weil man dort den gesamten Kreislauf von Pflanzen- und Tierproduktion nachvollziehen kann. Auf den Weiden und in den Ställen stehen Milchkuhe und Fleischrinder der berühmten Angus-Rasse, Schweine und Schafe. Hier wird geschlachtet und Wurst hergestellt. Eine Biogasanlage gewinnt aus Pflanzen und Mist Dünger und Energie, Wärme und Strom. Nach der eindrucksvollen Hofbesichtigung konnten wir im Hofladen Fleisch und Wurst sowie uckermärkische Spezialitäten kaufen.

Der Tagesausflug am 14. November führte uns nach Sembzin, einem Ortsteil von Klink. Das Hotel und Restaurant „Sembziner Hof“ befinden sich am Nordwestufer der Müritz, direkt am Müritz-Rad-Wander-Rundweg. In der familiär geführten Gastronomie wurden wir sehr freundlich von den Mitarbeitern begrüßt und zum Gänsekeulenessen eingeladen. Die Gaststube strahlte mit den festlich gedeckten Tischen eine Wohlfühlatmosphäre aus, so dass uns allen die Martinsgans mit Rotkohl und Klößen und auch der leckere Nachtisch mit Eierkuchen, Blaubeeren und Schlagsahne gut mundeten. Bis zum fröhlichen Nachmittag war noch etwas Zeit zum Verdauungspaziergang auf dem Radwanderweg zur Müritz. Dann trat Alleinunterhalter „Fritz“ mit Späßen und Schunkelliedern auf. Die Stimmung war so gut, dass sogar das Tanzbein geschwungen wurde. Natürlich fand auch das reichhaltige Kuchenbuffet regen Zuspruch.

Als es wieder auf die Heimfahrt ging, waren alle froh darüber, dass klare Sicht herrschte, schließlich fand die Hinfahrt nur in dichtem Nebel statt.

Danke den Veranstaltern und dem Busunternehmen Finkereisen für diese schönen erlebnisreichen Ausflüge.

Rena Weitzel, Volkssolidarität in Brandenburg e.V., Ortsgruppe Fredersdorf-Vogelsdorf

Leserbriefe

Wir haben wieder Durchblick!

Die Friedrich-Ebert-Str. im Ortsteil Vogelsdorf schmiegt sich westlichen Drittel an einen kleinen Teich heran. In dieser Biegung der Straße wuchsen seit Jahren Kleinholz, Schlingpflanzen und Goldrute (s. Bild). Bei gegenläufigem Autoverkehr gab es für den Autofahrer öfter Schrecksekunden, weil man durch den Wildwuchs das entgegenkommende Auto erst spät bemerkte.

Nun haben Mitarbeiter der „Entwicklungsgesellschaft Stienitzsee GmbH“ hier ordentlich aufgeräumt. Herzlichen Dank an die „guten Geister“.

Es ist sehr beruhigend, schon vor dem Einbiegen in die Kurve, das entgegenkommende Fahrzeug sehen zu können. Könnte es doch auch in den nächsten Jahren so bleiben!?

M. Beutell



Ein Foto vor ...



... und nach getaner Arbeit

Fotos: privat

MOZ vom 28. November 2011: Neues Rathaus statt Baracken

Pro und Contra für den neuen Rathausergänzungsbau (Rathaus-Erweiterung)

Angeregt durch den Artikel in der MOZ vom 28. November 2011 kann man nicht ruhig sein. Seit Monaten gibt es nun die Diskussion um den neuen Rathausergänzungsbau. Es werden fünf Architekturbüros beauftragt, ihre Entwürfe für den unmittelbaren Anbau an das Rathaus einzureichen und den Bürgern öffentlich zur Diskussion zu stellen. Sie beinhalteten, unmittelbar an das Rathaus einen Neubau bürgerfreundlich anzugliedern. Das wurde dann auch realisiert und jeder hat in den Listen seine Meinung hinterlassen. Die Entwürfe beinhalteten natürlich auch Parkplätze. Ein Bürger, gegenüber dem Rathaus wohnend, gleichzeitig auch Gemeindevertreter, meint, der Anbau neben dem Rathaus muss verhindert werden. Der Widerspruch ist plausibel, verständlich und nachvollziehbar, denn wer möchte schon zu den täglich zu hunderten, am eigenem Fenster vorbeifahrenden LKW's und PKW's noch zusätzlich die Autogeräusche an den Sprechtagen im Rathaus von ca. 25 Fahrzeugen als Geräuschkulisse wahrnehmen? Der Änderungsantrag durch Herrn Heiermann (SPD) beinhaltet also, den Neubau auf dem derzeitigen Platz der abrisstreifen Baracken zu bauen. Auf der letzten Gemeindevertreterversammlung nun, wurde mit einer Stimme Mehrheit der neue Standort (z.Zt. Standort der alten Baracken) festgelegt. Die bis jetzt entstandenen Unkosten waren also umsonst. Es geht nun fast wieder bei Null los. Die neu zu erarbeitenden Planungsentwürfe müssen überarbeitet werden. Die nun anfallenden Baukosten werden auf 2,6 Millionen € geschätzt. Somit 600.000 € mehr als geplant. Also einfach mal so 600.000 € der Allgemeinheit für das eigene Wohlergehen. Unsere Gemeinde hat es ja! Und das ist sicherlich noch nicht das Ende der Fahnenstange. Die Autos fahren dann am Fenster des Bürgermeisters vorbei und die Rathaus-Mitarbeiter fühlen sich wie in einer Altbauwohnung mit Toilette über den Hof, denn sie müssen ja nun des Öfteren zwischen Alt- und Neubau bei dem Wetter hin und her pendeln. Der erste Vorschlag hatte eine direkte Anbindung. (PS. Herr Heiermann: Die Sektflaschen bleiben noch zu)

A. Leese

Briefe an das Ortsblatt sind keine redaktionellen Meinungsäußerungen. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.

*Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren,
die in der Zeit vom 15. Dezember 2011
bis 18. Januar 2012 ihren Geburtstag feiern*

15.12.	Bolitschew, Gitta	zum 75.	31.12.	Schülke, Reinhard	zum 75.
15.12.	Einbeck, Manfred	zum 73.	01.01.	Apitz, Wolfgang	zum 71.
15.12.	Grapentin, Dietrich	zum 72.	01.01.	Frey, Ingrid	zum 75.
15.12.	Schulenburg, Helmut	zum 73.	01.01.	Handwerk, Ilse	zum 70.
15.12.	Stien, Wolfgang	zum 73.	01.01.	Helmchen, Werner	zum 84.
15.12.	Werner, Christa	zum 73.	01.01.	Stechbart, Manfred	zum 74.
16.12.	Hoffmann, Christa	zum 72.	02.01.	Dudlitz, Christel	zum 74.
16.12.	Jaworski, Kurt	zum 87.	02.01.	Gerschler, Hans	zum 75.
16.12.	Kiedorf, Wolfgang	zum 71.	02.01.	Knobel, Paul	zum 81.
16.12.	Neukamm, Walter	zum 80.	02.01.	Niedling, Charlotte	zum 89.
16.12.	Dr. Niebsch, Hans-Hermann	zum 78.	02.01.	Schröder, Christel	zum 71.
17.12.	Baumbach, Christel	zum 74.	03.01.	Kurze, Hildegard	zum 87.
17.12.	Kunick, Heinz	zum 79.	04.01.	Biermann, Horst	zum 73.
17.12.	Neyer, Horst	zum 78.	04.01.	Blume, Karin	zum 70.
17.12.	Wagner, Christel	zum 79.	04.01.	Bornmann, Klaus	zum 83.
17.12.	Winter, Rosmarie	zum 72.	04.01.	Guse, Sonja	zum 77.
18.12.	Dreyer, Felicitas	zum 84.	04.01.	Kleinsorge, Heinz	zum 91.
18.12.	Felske, Ursula	zum 87.	04.01.	Richter, Hans-Joachim	zum 78.
18.12.	Günther, Theo	zum 73.	04.01.	Rudolph, Meta	zum 88.
18.12.	Heinzer, Elisabeth	zum 91.	04.01.	Weynell, Kurt	zum 78.
18.12.	Kraft, Johanna	zum 75.	05.01.	Braatz, Brigitte	zum 70.
18.12.	Siewert, Jutta	zum 71.	05.01.	Schütz, Gisela	zum 80.
18.12.	Von Prondzinski, Ernst	zum 70.	05.01.	Spenske, Ursula	zum 79.
18.12.	Zander, Heinz	zum 73.	05.01.	Ziech, Joachim	zum 72.
19.12.	Janecek-Bloos, Elfriede	zum 70.	06.01.	Fleck, Lina	zum 90.
19.12.	Klappstein, Hans-Joachim	zum 70.	06.01.	Kluge, Vera	zum 77.
19.12.	Panier, Fritz	zum 72.	06.01.	Pape, Waltraud	zum 74.
19.12.	Rusch, Dieter	zum 72.	06.01.	Schwarz, Bruno	zum 74.
19.12.	Witting, Anneliese	zum 92.	07.01.	Dopichay, Anita	zum 77.
20.12.	Gleinig, Brigitte	zum 79.	07.01.	Graßmann, Evelin	zum 73.
20.12.	Speer, Heinz	zum 91.	07.01.	Lüderitz, Waltraud	zum 81.
21.12.	Babing, Ursula	zum 82.	07.01.	Prompe, Siegfried	zum 77.
21.12.	Eggert, Christel	zum 80.	07.01.	Queißer, Horst	zum 74.
21.12.	Greulich, Ilse	zum 76.	07.01.	Wurch, Ingo	zum 71.
21.12.	Häring, Franz	zum 71.	08.01.	Maaß, Edeltraud	zum 73.
21.12.	Kabs, Artur	zum 70.	08.01.	Roggenbuck, Dieter	zum 70.
21.12.	Karge, Christa	zum 77.	09.01.	Dr. Garz, Siegfried	zum 78.
21.12.	Przybylla, Christel	zum 78.	09.01.	Kast, Dora	zum 75.
21.12.	Schreiber, Rosemarie	zum 75.	09.01.	Schleicher, Amadea	zum 71.
22.12.	Ehrendreich, Anneliese	zum 82.	09.01.	Skibbe, Karola	zum 74.
22.12.	Haberland, Christa	zum 74.	09.01.	Strehle, Ruth	zum 76.
22.12.	Steger, Jutta	zum 71.	10.01.	Menzer, Hartmut	zum 76.
22.12.	Wallat, Ingeborg	zum 73.	10.01.	Räder, Klaus	zum 74.
22.12.	Weigel, Heinz	zum 73.	10.01.	Stein, Hannelore	zum 72.
23.12.	Auktuhn, Helga	zum 74.	10.01.	Strehlow, Ursula	zum 72.
23.12.	Dominik, Jutta	zum 85.	10.01.	Voss, Christa	zum 80.
23.12.	Gräbig, Hans-Joachim	zum 81.	11.01.	Dorsch, Doris	zum 76.
23.12.	Pfeufer, Brigitte	zum 72.	11.01.	Förster, Marlene	zum 79.
23.12.	Rehm, Christa	zum 83.	11.01.	Grunow, Detlef	zum 70.
23.12.	Schulz, Margot	zum 79.	11.01.	Guse, Manfred	zum 78.
24.12.	Kubern, Christa	zum 92.	11.01.	Jünemann, Juliana	zum 80.
24.12.	Malutzki, Christa	zum 87.	11.01.	Schmack, Georg	zum 91.
24.12.	Strek, Helmut	zum 72.	11.01.	Weiske, Frank	zum 72.
25.12.	Beitz, Bärbel	zum 70.	12.01.	Hamel, Helmut	zum 73.
25.12.	Bolitschew, Julius	zum 76.	12.01.	Sczepurek, Harry	zum 73.
25.12.	Eckloff, Gerhard	zum 70.	13.01.	Bahr, Christel	zum 87.
25.12.	Hübner, Ursula	zum 76.	13.01.	Dettmann, Erika	zum 79.
25.12.	Jander, Klaus	zum 77.	13.01.	Geppert, Gisela	zum 76.
25.12.	Lebelt, Horst	zum 75.	13.01.	Kaminski, Roswita	zum 75.
25.12.	Rademacher, Horst	zum 82.	13.01.	Pioch, Johanna	zum 83.
25.12.	Dr. Seifert, Christa	zum 75.	13.01.	Teichert, Günter	zum 75.
27.12.	Egerland, Inge	zum 86.	14.01.	Geyer, Helga	zum 77.
27.12.	Löhrke, Helmut	zum 76.	14.01.	Krienke, Gisela	zum 70.
27.12.	Müller, Heideruth	zum 72.	14.01.	Linke, Lore	zum 73.
27.12.	Schlorke, Hildegard	zum 97.	14.01.	Müller, Ingrid	zum 71.
27.12.	Schwabe, Karin	zum 71.	14.01.	Reichert, Ursula	zum 75.
27.12.	Zellmer, Ursula	zum 74.	15.01.	Grabosch, Gerhard	zum 82.
28.12.	Dammenhayn, Gerd	zum 73.	15.01.	Härchen, Liselotte	zum 88.
28.12.	Hinz, Elsbeth	zum 87.	16.01.	Held, Werner	zum 85.
28.12.	Peters, Helga	zum 82.	16.01.	Nimmergut, Marianne	zum 88.
28.12.	Tietz, Horst	zum 77.	16.01.	Weichelt, Horst	zum 78.
29.12.	Ahrend, Hannelore	zum 72.	17.01.	Burmeister, Irma	zum 81.
29.12.	Kuhnke, Rudi	zum 78.	17.01.	Geister, Elisabeth	zum 80.
29.12.	Zur, Manfred	zum 77.	17.01.	Hauschild, Hannelore	zum 80.
30.12.	Daube, Karin	zum 74.	18.01.	Beubler, Elsbeth	zum 80.
30.12.	Klauke, Heide	zum 74.	18.01.	Figel, Heinrich	zum 78.
30.12.	Schultz, Ursula	zum 75.	18.01.	Fischer, Gertraud	zum 87.
30.12.	Stappat, Margarete	zum 80.	18.01.	Lieske, Gregor	zum 72.
30.12.	Zacharzowski, Ellen	zum 94.	18.01.	Dr. Rybka, Peter	zum 75.
			18.01.	Schulz, Waldemar	zum 84.

Glückwünsche

*Herzliche Glückwünsche zur Trauung
übermittelt der Bürgermeister den Eheleuten
des Monats November 2011:*

Torsten Katzner und Ines Katzner (geb. Muchan)
Rico Bácsalmási (geb. Kutzner) und Heidi Bácsalmási

Hochzeit am 11.11.11

Ines, geb. Muchan, und Torsten Katzner haben sich am 11.11.11, um 11 Uhr, im Fredersdorfer Rathaus das Ja-Wort gegeben. Herzliche Glückwünsche kommen vom Präsidenten und von der gesamten TSG „Rot-Weiß“ Fredersdorf-Vogelsdorf. Ines ist seit vier Jahren im Präsidium der TSG und seit zwei Jahren Geschäftsführerin. Außerdem leitet sie erfolgreich die Abteilung der Bambinis und ist eine der Übungsleiterinnen. Trotz ihres Jobs als Zugbegleiterin und zweifache Mutter engagiert sie sich auch ehrenamtlich in der Initiative „Pro-Abi in Fredersdorf-Vogelsdorf“ und sammelte aktiv Unterschriften.



Foto: privat

Ines und Torsten Katzner bedanken sich bei allen Freunden und Bekannten sehr herzlich für die zahlreichen Geschenke und Glückwünsche zur Hochzeit.

Sport

Sportgemeinschaft „Rot-Weiß Vogelsdorf“ e.V.:

Übungszeiten

Gruppe 1: Aerobic, Step-Aerobic, Body workout mittwochs 19.30 bis 20.30 Uhr, Sporthalle Süd, Tieckstr.; Übungsleiterin: Christine Müller

Gruppe 2: Senioren, verschiedene Gymnastikarten, Pilates dienstags 17.30 bis 18.30 Uhr, Sportstätte – Sportplatz Vogelsdorf; Übungsleiterin: Christine Müller

Gruppe 3: Pilates, dienstags 19.00 bis 20.30 Uhr, Sportstätte – Sportplatz Vogelsdorf; Übungsleiterin: Christine Müller

Gruppe 4: Yoga, donnerstags: 18.00 bis 20.00 Uhr, Sportstätte – Sportplatz Vogelsdorf; Übungsleiterin: Bianca Scheibel

TSG Rot-Weiß Fredersdorf-Vogelsdorf e.V.

Hallentrainingszeiten

Sporthalle Nord – Posentsche Str.

Gymnastik		
Mo.	18.30–20.30 Uhr	
Di.	19.30–20.30 Uhr	
Mi.	19.00–20.30 Uhr	
Do.	17.30–20.30 Uhr	
Tischtennis Freizeitsport		
Mi.	20.00–22.00 Uhr	
Fußball		
Männer	Mo. 20.30–22.00 Uhr	
Frauen und Mädchen		
ab 16 J.	Mi. 19.00–20.00 Uhr	
Handball		
Männer	Di. 21.00–22.00 Uhr	
	Do. 20.00–22.00 Uhr	
Frauen	Fr. 20.30–22.00 Uhr	

A-Jugend	Mo. 19.30–20.30 Uhr
Bambini	
Di.	16.15–18.00 Uhr Kinder von 3–6
Do.	16.30–17.30 Uhr Kinder von 6–10
Kindertanz	
Mi.	16.00–18.00
Fr.	16.00–18.30

Sporthalle Süd – Tieckstr.

Gymnastik	Mo. 19.30–20.30 Uhr
Volleyball	Mo. 20.30–22.00 Uhr
Fußball	
Alte Herren	Mo. 18.00–19.30 Uhr
Handball	
Frauen	Mi. 20.30–22.00 Uhr
A-Jugend	Fr. 19.00–20.00 Uhr
Männer	Fr. 20.00–22.00 Uhr

Heimspiele der Handballmannschaften

1. Männermannschaft Heimspiel in der Landesliga Nord/Ost
15.1.2012, 14 Uhr gegen HSV Bernauer Bären

A-Jugend männlich, Heimspiel in der Kreisliga A/B
15.1.2012, 10 Uhr gegen Hennickendorf

2. Männermannschaft, Heimspiel in der Kreisliga Männer
15.1.2012, 12 Uhr gegen Bad Freienwalde III

HSG Fredersdorf/Petershagen (Frauen), Heimspiel in der Verbandsliga Nord:
15.1.2012, 16 Uhr gegen SG Rot-Weiß Neuenhagen

Veranstaltungen • Service

Veranstaltungskalender der Gemeinde

Dezember 2011/Januar 2012

Datum	Zeit	Veranstaltung/Veranstalter
15./16.12.	16 Uhr	Lichterfahrten für Seniorinnen und Senioren der Seniorenbeirat Fredersdorf-Vogelsdorf lädt wieder zu den beliebten Lichterfahrten nach Berlin ein. Einstiegsmöglichkeiten werden bei telefonischer Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldungen nimmt der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Werner Krahl, täglich von 9 bis 10 Uhr, unter der Rufnummer 033439-8 01 79 entgegen.
16.12.	18 Uhr	Weihnachtskonzert für Eltern der Oberschule Fredersdorf Tieckstraße 39
18.12.	9–12 Uhr	Sonntagstausch für Briefmarken, Postkarten, Briefe u. ä. organisiert vom Briefmarkensammlerverein „FM“ (Fredersdorfer Marke) im Hotel Flora, Fredersdorf Süd, Florastraße 13 a
24.12.	14.30 Uhr 16 Uhr 17.30 Uhr	Weihnachten in der Fredersdorfer Kirche Christvesper mit Pfr. Berkholz Krippenspiel für Kinder Christvesper mit Chor mit Pfr. Berkholz und dem Chorleiter Herrn Voigt
24.12.	22 Uhr	Musikalisch-meditative Andacht mit Chor mit Pfr. Berkholz und dem Chorleiter Herrn Voigt
24.12.	14.30 Uhr	Weihnachten in der Vogelsdorfer Kirche Krippenspiel der Kinder in der Vogelsdorfer Kirche Leitung Frau Zimmermann
04.01.	18 Uhr	Versammlung Naturschutzbund Deutschland e.V. im Gemeindehaus der Evangelischen Kirche, Ernst-Thälmann-Str. 30 a–b
07.01.	10–12 Uhr	„Tag der offenen Tür“ in der Oberschule, Tieckstraße 39, Fredersdorf Süd
16.01.	19 Uhr	Informationsabend in der Oberschule Fredersdorf, Tieckstraße 39 für Eltern und Schüler – alles über die Bildungseinrichtung
29.01.	9–12 Uhr	„Sonntagstausch für Briefmarken, Postkarten, Briefe u. ä.“ organisiert vom Briefmarkensammlerverein „FM“ (Fredersdorfer Marke) im Hotel Flora, Fredersdorf Süd, Florastraße 13 a

Vorschau auf Februar:

11.02.	10–13 Uhr	eine Veranstaltung der Märkischen S5-Region: Nordic Walking Tag bei OTS Schadock im Ortsteil Vogelsdorf, Am Försterweg
--------	-----------	---

Senioren-Gymnastikgruppe/Abteilung Breitensport des KSB

Donnerstag, 13–14 Uhr, Gymnastikraum der Grundschule „Vier Jahreszeiten“ in Fredersdorf Nord und Dienstag, 17–18 Uhr, in der Begegnungsstätte Waldstraße 26/27
Übungsleiterin Rita Schröder, Tel. 0157-72 06 42 61

Montag, Begegnungsstätte, Waldstraße 26/27, 18 Uhr Malgruppe „ART“ für Erwachsene

Mittwoch Kaffeemittage der Senioren. Veranstalter: Ortsgruppe der Volkssolidarität
Alle älteren Bürger/innen ab 55 Jahre und alle Fredersdorf-Vogelsdorfer sind herzlich willkommen. Wer behindert ist und gefahren werden möchte, bitte rechtzeitig Frau Ullrich, Tel. 033439-8 05 77 informieren!

Donnerstag, 19.30 Uhr, probt der Männerchor „Eiche 1877“ im Ev. Gemeindehaus E.-Thälmann-Straße 30 a/b, Infos unter Tel. 033439-5 95 19 und maennerchor-eiche@gmx.de

Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendklubs, Waldstraße 26, Tel. 033439-7 78 90
Mo–Fr: 13–20 Uhr; Sa: 15–20 Uhr; Sonntag und Feiertage geschlossen

OTS Schadock die Kurse: Mo: 18 Uhr Matten-Pilates, Di: 17/18/19 Uhr Pilates auf Allegro-Reformern, Do: 18 Uhr Yoga-Pilates, Sa: 9 Uhr ALFA-Walking/ 11 Uhr Pilates, Tel. 033439-40 90

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.fredersdorf-vogelsdorf.de.
Bitte beachten Sie die ausführlichen Veröffentlichungen im Ortsblatt und in der Presse. Änderungen zu Inhalten und Terminen liegen in der Verantwortung der Veranstalter.
Rückfragen unter: Gemeindeverwaltung, Lindenallee 3, Kultur, Tel. (033439) 8 35 29

Erste Vorschau auf Veranstaltungen in Fredersdorf-Vogelsdorf 2012

Stand: 30.11.11

Datum	Zeit	Veranstaltung/Veranstalter
11.2.	10–13 Uhr	Veranstaltung der Märkischen S5-Region: Nordic-Walking-Tag bei OTS Schadock im Ortsteil Vogelsdorf, Am Försterweg
11.2.	16–20 Uhr	Jahresempfang des Bürgermeisters
7.4.	ab 16 Uhr	Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Fredersdorf Nord auf der Festwiese, Bruchmühler Straße 18, Fredersdorf Nord
14.4.	9–12 Uhr	Großer Pflanzentauschmarkt im Siedlerheim Fredersdorf Nord, Posentsche Straße – organisiert von den Mitgliedern des Siedlervereins
14./15.4.		Frühlingsfest auf dem Gutshofgelände und am Taubenturm/ Fredersdorf Süd, Ernst-Thälmann-Straße
30.4.	19 Uhr	Maibaumaufstellen vor dem Rathaus mit anschließendem Lampionumzug zum Gutshof und anschließendem Lagerfeuer
12./13.5.		Händlermesse „Gemeinsam für Fredersdorf-Vogelsdorf“ unter dem Motto: „Das Gute liegt so nah – gemeinsam für Fredersdorf-Vogelsdorf“
12.5.		Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Fredersdorf Süd
27.5.	10 Uhr	Pfingstsonntag: Konzert und Modenschau auf dem Gutshofgelände und am Taubenturm/Fredersdorf Süd, E.-Thälmann-Straße
27.5.	11–18 Uhr	Hobbyausstellung organisiert vom Kulturverein
17.–24.6.		Seniorenwoche (Veranstaltungen werden noch bekanntgegeben)
24.6.	15–18 Uhr	6. Taubenturmfest
11.8.		Sommerfest im Siedlerverein Fredersdorf Nord, Posentsche Straße
10.–12.8.		Das große Fred-Vogel-Fest auf dem Vogelsdorfer Sportplatz am Försterweg
8.9.	9–12 Uhr	Großer Pflanzentauschmarkt im Siedlerheim Fredersdorf Nord, Posentsche Straße – organisiert von den Mitgliedern des Siedlervereins
9.9.	9.30 Uhr	Radrennen der Radsportgemeinschaft „Sprinter“ Fredersdorf e.V. im Gewerbegebiet Neuenhagen Nord am Umspannwerk
16.9.		Kartoffelfest auf dem Gutshofgelände und am Taubenturm/ Fredersdorf Süd, Ernst-Thälmann-Straße
27.10.	16–20 Uhr	Kürbisfest mit Lagerfeuer auf dem Gutshofgelände und am Taubenturm/ Fredersdorf Süd, Ernst-Thälmann-Straße
9.11.	ab 18 Uhr	Martinsfeuer gemeinsam mit dem Hort „4 Jahreszeiten“ und der Kita Fredersdorf Nord auf der Festwiese Bruchmühler Straße, Fredersdorf Nord
2.12.	ganztägig	1. Advent: Weihnachtsmarkt auf dem Verdriesplatz an der Fredersdorfer Kirche und gegenüber auf dem Gutshofgelände/ Taubenturm/ Fredersdorf Süd, E.-Thälmann-Straße und im Katharinenhof®

Lesung zum Advent in „Beckers Bücherstube“

Auch in diesem Jahr gibt es in Beckers Bücherstube, Fredersdorfer Chaussee 21, 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf eine Weihnachtslesung.

Sie findet am **16.12.2011, um 19.00 Uhr**, statt. Unter dem Motto „Oh, du fröhliche ...“ liest Frau Becker Heiteres, Besinnliches und Wissenswertes zur Weihnachtszeit.

Bei einem Glas Punsch und weihnachtlichem Gebäck stimmen wir uns auf das Fest ein. Eintritt: 3,50 EUR; Platzreservierung unter Tel. 033439-1 49 01; Auch Sie sind herzlich eingeladen.

Feldweihnacht

Am 17. Dezember, 15 Uhr, Treff: ALDI-Parkplatz Fredersdorf/Nord (hinterer Teil)

Von dort laufen wir gemeinsam mit dem Schäfer Knut Kucznik mit Hund und Schaf zur Feldweihnacht. Erik Pilgermann (bekannt als Schafscherer von unseren anderen Festen), kommt mit Frau und Baby und weist uns mit einem strahlenden Stern durch die beleuchteten zwei Gassen den Weg zum Feld-Eingang Ackerstraße. Dort erwartet uns Alf Weihs mit weihnachtlichem



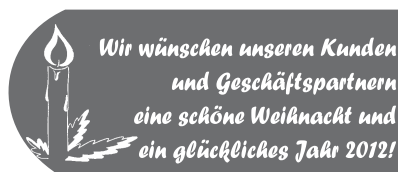
Gesang. Günter Schreiber und Familie sorgen für Essen und Trinken. Wärmende Hirtenfeuer wird uns die Familie Uwe Schulze bereiten. (Noch offen ist, ob Kinder als Generalprobe fürs Weihnachtsfest vor der Naturkulisse auf dem Acker ein Krippenspiel aufführen.)

Viel Spaß bei der Feldweihnacht wünschen Manfred Arndt und die Freunde alter Landtechnik, Tel. 0171-7 72 78 60, www.freunde-alter-landtechnik.de

54060485



BERND HUNDT IMMOBILIEN
Ihr Partner im östlichen Berliner Umland



Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern
eine schöne Weihnacht und
ein glückliches Jahr 2012!

15569 Woltersdorf • Strandpromenade 5
www.Bernd-Hundt-Immobilien.de • ☎ 0 33 62-88 38 30

Veranstaltungen

Veranstaltungen der Volkssolidarität in Brandenburg e.V. Ortsgruppe Fredersdorf-Vogelsdorf

Montag, 9. u. 23. Januar 2012
14.00 Uhr: Kegeln im Hotel „Flora“
Mittwoch, 11. Januar 2012
13.00 Uhr: IG Skat
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
16.00 Uhr IG Foto

Mittwoch, 18. Januar 2012
14.00 Uhr: Klubnachmittag: Video-
Vortrag „Geschützte Natur“ mit Herrn
Wirsing
Mittwoch, 25. Januar 2012
14.00 Uhr: Unterhaltsamer Nachmittag

Weihnachtsbaumverbrennen

Der Heimatverein und die Freiwillige Feuerwehr Fredersdorf-Süd laden
auf den Gutshof ein:

Am Samstag, dem 14.01.2012, werden ab 17.00 Uhr (zum 2. Mal) die aus-
gedienten Weihnachtsbäume bei Glühwein und Bratwurst und netten
Gesprächen rund um das Lagerfeuer verbrannt. Wer seinen Weihnachtsbaum
mitbringt, erhält einen Glühwein gratis.

Hamelore Korth

Evangelische Kirchengemeinde Mühlenfließ

Predigtstätten Fredersdorf und Vogelsdorf

- 24.12. **Heiliger Abend**
14.30 Uhr Krippenspiel der Kinder in Vogelsdorf, Fr. Zimmermann
14.30 Uhr Christvesper in Fredersdorf, Pfr. Berkholz
16.00 Uhr Krippenspiel der Kinder in Fredersdorf, Fr. Zimmermann
17.30 Uhr Christvesper mit Chor, Pfr. Berkholz, Hr. Voigt
22.00 Uhr Musikalisch-meditative Andacht mit Chor, Pfr. Berkholz,
Hr. Voigt
- 25.12. **1. Weihnachtstag**
11.00 Uhr Gottesdienst in Fredersdorf, Pfr. Berkholz
- 26.12. **2. Weihnachtstag**
09.30 Uhr Gottesdienst mit Chor in Vogelsdorf, Pfm. Nützel
- 31.12. **Altjahrsabend**
16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Fredersdorf, Pfr. Berkholz
8.1. 09.30 Uhr Gottesdienst in Vogelsdorf, Pfr. Berkholz
15.1. 10.00 Uhr Gesamtgemeindlicher Gottesdienst zum Abschluss der
Allianzgebetswoche, Landeskirchliche Gemeinschaft,
Schillerstraße 15, Fredersdorf-Nord
- 22.1. 11.00 Uhr Gottesdienst in Fredersdorf, Pfr. Leu
29.1. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Vogelsdorf, Pfr. Leu

**Gottesdienst mit demenzkranken Menschen aus der Pflegeeinrichtung am
Dorfanger:** Dienstag, 10. Januar, um 10.30 Uhr in der Fredersdorfer Kirche.

Gottesdienst im Katharinenhof: Samstag, 7. Januar, um 15.30 Uhr, Pfr. i.R.
Kromphardt

Frauen im Gespräch (nur für Frauen): Samstag, 7. Januar, 9.00–11.15 Uhr
Thema: Ökumene – christliche Konfessionen im Dialog, Referentin: Pfm.
Dr. Gerdi Nützel, Berlin, Leitung: Doris Tauscher, TN-Beitrag: 1,50 €, Info
unter: 033439-8 11 25

Angebote im evangelischen Gemeindehaus Fredersdorf:

Thematischer Frauenkreis: Dienstag, 10. Januar um 14.00 Uhr
Kaffeeklatsch: jeden Dienstag, von 14.30 – 17.00 Uhr, außer 10. Januar
Seniorentanz: Montag, 19. Dezember, 2. und 16. Januar um 14.30 Uhr
Handarbeitskreis: Montag, 23. Januar, 14.00 Uhr
Christenlehre für Kinder: jeden Freitag (außer in den Ferien)
„Junge Gemeinde“: jeden Dienstag von 18.00 – 21.00 Uhr im Jugendkeller in
Fredersdorf (Ernst-Thälmann-Straße 30 a,b).
Für Kinder: Die Proben für das Krippenspiel finden jeden Donnerstag von
14.30 Uhr bis ca. 15.45 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Fredersdorf statt
(1. Probe: 20. Oktober). Aufgeführt wird das Krippenspiel, wie in jedem Jahr, am
24.12. (Heiligabend) in den Kirchen Fredersdorf und Vogelsdorf.

Die Gemeindebibliothek informiert:

In der Zeit vom 27.12. bis einschließlich dem 30.12.2011 bleibt die Bibliothek
geschlossen.

Spendenaufwurf

„Ich bin Yasmin aus Ringenwalde und brauche Ihre Hilfe“



Yasmin bei der Physiotherapie

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir als kleine Familie von 6 Personen
bitten um Ihre Unterstützung.

Unsere Tochter Yasmin musste
12 Wochen früher per Notkaiserschnitt
geboren werden. Sie wog
nur 1420 g. Durch schwerwiegende
Komplikationen während und nach
der Geburt, musste sie noch 4 Monate
intensivmedizinisch betreut werden.

Heute ist sie fast 4 Jahre alt und
mehrfach schwer behindert. Yasmin
kann schlecht sehen. Außerdem kann
sie nicht sprechen, laufen, krabbeln,
stehen und alleine sitzen. Auch allein
essen ist nicht möglich, deshalb wird
Yasmin über eine Magensonde mit
Spezialnahrung ernährt. Sie ist in ihrer
Entwicklung zu 100 % eingeschränkt.

Wegen einer Harntransportstörung
2. Grades rechts und chronischen Lun-
genentzündungen gehören regelmäßige
Krankenhausaufenthalte zu ihrem und
unserem Alltag. Leider musste sie
auch schon einige Operationen über
sich ergehen lassen. All diese Dinge
werden sich wohl auch nicht mehr groß
verändern.

Das Schlaf- und Badezimmer befin-
den sich in der oberen Etage unseres
Hauses. Es wird immer beschwerlicher,
Yasmin nach oben zu tragen. Ein Trep-

penlift lässt sich bei uns nicht einbauen.
So müssen wir im Erdgeschoss für
unsere Yasmin ein behindertengerechtes
Kinder- und Badezimmer anbauen.

Wir bitten um Ihre Mithilfe bei der
Verwirklichung unseres Vorhabens.
Durch den Anbau lässt sich die Lebens-
qualität unserer Tochter erheblich
verbessern.

Spendenkonto:

Kinderring Neuhardenberg e.V.
Kennwort: Yasmin
Kontonummer: 3 000 727 026
Bankleitzahl: 170 540 40
Sparkasse Märkisch-Oderland

Gern erhalten Sie eine Spendenquittung.
Wir bedanken uns recht herzlich bei
Ihnen.

Familie Hübner, Ringstraße 2,
15377 Märkische Höhe OT Ringenwalde



Wir sind Familie Hübner und bedanken uns für Ihre Hilfe Fotos:privat

**Sebastian's
Zweiradladen**

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9–18 Uhr
Sa 9–12 Uhr

Platanenstraße 7
15370 Fredersdorf
Tel./Fax 03 34 39-61 88

Michael Sebastian

Motorroller • Schnellreparatur • Lieferservice • Fahrradverleih

Reparatur & Verkauf

**KÖBLER & PARTNER
Service GmbH**

– Meisterbetrieb –

**Glas- und Gebäudereinigung
Winterdienst
Grünanlagen- und Gartenpflege**

15370 Vogelsdorf
Dorfstraße 12 (direkt an der B1/5)
Tel.: 03 34 39/5 93 16
Fax: 03 34 39/7 77 10

koebler-partner.de

DR. KLEIN
DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Unabhängig, qualifiziert, vor Ort:
Unsere Baufinanzierungs-Spezialisten!

UNABHÄNGIG

QUALIFIZIERT

**Baufinanzierungs-
Spezialist**
VOR ORT

Vereinbaren Sie noch heute ein
persönliches Gespräch!
Ihr Baufinanzierungs-Spezialist
vor Ort

Lutz Schiefelbein
Lindenplatz 17
15344 Strausberg
Tel. 0 33 41 / 30 88 63
www.drklein.de

Mehr Beratung
ist mehr wert!

ATZ Fredersdorf

Inh. Kfz-Meister Gernot Heene

Auto - Teile - Zubehör • Typenoffene Werkstatt • TÜV + AU

Waldstraße 28, 15370 Fredersdorf, ☎/Fax (033439) 80 401, Mo.–Fr. 8.30–18.00 Uhr

**Kunstschmiede
Schlosserei, Schlüsseldienst
Jürgen Lange**

- Zaunbau • Metallzäune aller Art • Toranlagen
- Geländer • Terrassen- u. Türüberdachungen
- Vergitterungen • Treppenbau • Schlosser- u. Stahlbauarbeiten • Schlüsseldienst u. Sicherheitstechnik

Sonderaktion!

Jetzt bestellen, je nach Witterung montieren. Wir bieten günstige Winter Rabatte bei Bestellungen bis Ende Februar 2012 für die Anfertigung von Schmiedezäunen, Gittern, Geländern, Treppen und Überdachungen.

Fredersdorfer Chaussee 38 e • 15370 Fredersdorf
Tel.: (03 34 39) 60 98 oder 63 81
Fax: (03 34 39) 63 89 • Funk 01525-4 52 68 69
Internet: www.kunstschmiede-lange.de
E-Mail: kontakt@kunstschmiede-lange.de

**Meisterbetrieb Jens Krüger
Raumausstatter**

- Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Gardinen
- Sonnenschutz
- Polsterarbeiten, auch Stilmöbel

Arndtstraße 38 a, 15370 Fredersdorf, Tel. 03 34 39-8 15 29
Fax 03 34 39-7 58 70, E-Mail: jensekrueger@web.de
Mo. 9–12 Uhr, Di.–Fr. 9–13 und 15–18 Uhr, Sa. nach Vereinbarung

SINDERMANN

Grünanlagenpflege • Bewässerungssysteme
Holzpellets & Kaminholz • Winterdienst

Sindermann GmbH
Dieselstraße 18
D-15370 Fredersdorf

Fon 033439-144430
Fax 033439-144432
info@sindermann-online.de
www.sindermann-online.de

**Frohe Weihnachten
wünschen wir
allen!**

STAATL. FAHINGEN
Seit 1742

ANGEBOT*
Kasten 12 x 0,75 l
7,99 €
(1 l / 0,89 €)
+ 3,30 € Pfand

*gültig bis 31.12.2011

Wiebe's immer freundlich!
Getränke-Markt

Fredersdorfer Chaussee 74 • 15370 Fredersdorf-Nord
Tel. 03 34 39-4 04 40 • Fax 03 34 39-4 04 41
Mo–Mi 8–19 Uhr, Do + Fr 8–20 Uhr, Sa 8–14 Uhr

Lokales

Zum Plausch beim Ministerpräsidenten

(ds) So aufgeregt hat man Klaus Häcker selten gesehen. Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck hatte ihn und acht weitere ehrenamtliche Helfer des Landkreis Märkisch-Oderland ins Neuenhäger Bürgerhaus eingeladen. Auch Landrat Gernot Schmidt ließ sich diesen Termin nicht entgehen. Bei Kaffee und einem kleinen Imbiss wollte er mehr über ihre Arbeit erfahren. In einer sehr entspannten Atmosphäre wurden auch kritische Dinge angesprochen, die im Ehrenamt eher behindern.

Neben persönlichen Dokumenten überreichte Klaus Häcker dem Ministerpräsidenten auch ein aktuelles Ortsblatt.

Foto: Dirk Schaal



Weitere zwei Kilometer Sandpiste befestigt



Dirk Krause vom Bauamt, Gemeindevorsteher Siegfried Völter und Anwohner Andreas Kretschmar (v. l.) schneiden das Band durch
Fotos: Dr. Thonke

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) Eine fröhlich gestimmte Schar Anwohner wohnte der Freigabe ihrer Straßen im so bezeichneten Quartier 2 in Fredersdorf Nord bei. Bürgermeister Uwe Klett erteilte die Verkehrsfreigabe für die Beethoven-, Lessing-, Schiller- und Parkstraße. „Die Bauarbeiten begannen Ende Juni, und heute stellen wir fest, dass wir im Zeitlimit blieben und den Anwohnern neue Straßen übergeben können. Zu den Straßen gehört auch

die Beethoven Straße, die oftmals als breiteste Straße von Fredersdorf Nord bezeichnet wird und vor vielen Jahren sogar als Trasse für eine Straßenbahn nach Altlandsberg im Gespräch war. Nun haben wir mit der neuen Straße Fakten geschaffen, die ein Zurück zur Straßenbahnplanung nicht zulassen“.

Dirk Krause vom Bauamt wartete mit der nüchternen Zahl auf, dass mit dem Quartier 2 weitere 1984 Meter Sandpiste der Vergangenheit angehören. Die

Anwohner lobten die Bauausführende Firma für Pünktlichkeit, Entgegenkommen und Freundlichkeit. Der Ausbau der Straßen nach Quartieren fand viel Zustimmung. Natürlich sind noch kleinere „Baustellen“ offen. So brachte Helga Pingel ihr Anliegen an den Mann: „Herr Krause, wann bekommt die Parkstraße Licht?“ Das konnten die anwesenden Vertreter von Verwaltung und Gemeindevertretung nicht überhören, und sie werden sich des Problems annehmen.

AVICUS bedankt sich

Das große Dankeschön geht an die Freiwillige Feuerwehr in Vogelsdorf, welche dieses wie letztes Jahr sehr zügig und verlässlich unseren Baum in Zusammenarbeit mit unserem Hausmeister Andreas Witschetzky zum Schmuckstück verwandelt haben.

Silke Schulz
Foto: privat

